

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 29 (1982)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

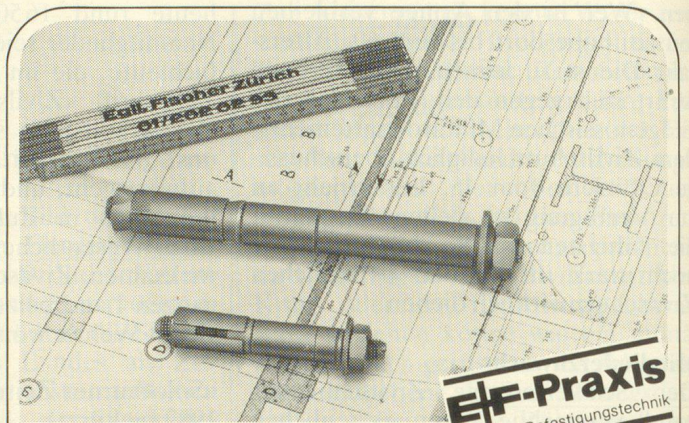
Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



MEISTER

Meister + Cie AG 3415 Hasle-Rüegsau Tel. 034 616141



Sicherheit
in der Schwerbefestigung.

LIEBIG®
Sicherheitsdübel

In- und ausl. Patentrechte



... höchstmögliche Sicherheit für Menschen und Anlagen. Mit klaren Berechnungsgrundlagen für Praktiker und Ingenieure über zulässige Lastwerte. Rufen Sie uns an, weil Sicherheit heute berechenbar ist.

Egli Fischer Zürich

Egli Fischer & Co AG, Abt. Befestigungstechnik
Gotthardstrasse 6, 8022 Zürich, Telefon 01 202 02 93

Bureau de vente Genève
18, rue Caroubiers, 1227 Carouge, Telefon 022 42 12 55

Lister

**Dieselmotoren
Stromerzeuger**

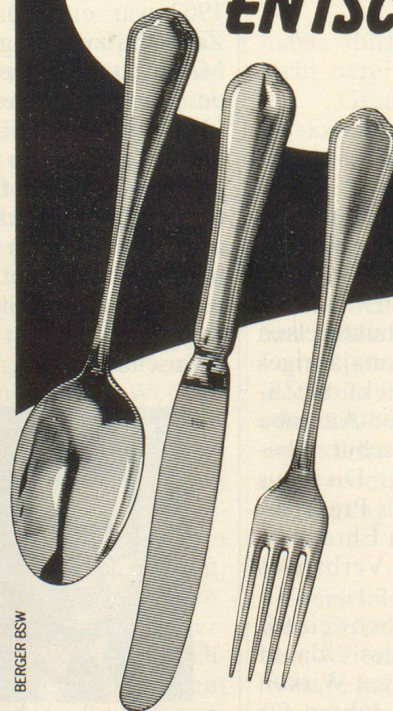
Verkauf • Vermietung • Service

Generalvertretung:

**AKSA
WÜRENLOS AG**

8116 Würenlos Tel. 056/74 13 13 Tx 55 307

**WO QUALITÄT
ENTSCHEIDET**



Schweizer
Qualitätsbesteck.
Grosse Auswahl an
klassisch- zeitlosen und
modernen Formen.

Ich möchte
mehr wissen über
Sola-Bestecke. Senden
Sie Prospekte an
meine Adresse:

Z Sola Besteckfabrik AG
6032 Emmen
Tel. 041 55 24 24

sola
das Schweizer
Qualitätsbesteck

BERGER BSW

Veranstaltungen

Sektion Zürich

ve. Der Zivilschutzverband des Kantons Zürich meldet drei Veranstaltungen: die 7. ordentliche Generalversammlung, eine Veranstaltung der Fachgruppe Versorgungsdienst und eine Weiterbildungs-Veranstaltung der Stadt Zürich.

Die 7. ordentliche Generalversammlung des Zivilschutzverbandes des Kantons Zürich findet statt am:

Samstag, 23. Oktober 1982, 14.30 bis 16.30 Uhr, im katholischen Kirchgemeindehaus (Saal), Tramstrasse 3, Dietikon ZH.

Gastreferent ist Heinrich Stelzer, Chef des Kantonalen Amtes für Zivilschutz, Zürich. Neben der Behandlung der statutarischen Geschäfte am Nachmittag findet am Morgen ab 9.30 Uhr eine Besichtigung des neuen SBB-Rangierbahnhofes Limmattal statt, mit anschliessendem Apéro und gemeinsamem Mittagessen.

Eine Veranstaltung der Fachgruppe Versorgungsdienst mit dem Thema «Notvorrat, Schutzraumvorrat, Überlebensnahrung – wo stehen wir heute?» findet statt am:

Dienstag, 2. November 1982, 19.00 Uhr (eine Stunde vorverlegt!), Auditorium im Üetlihof-Konferenz-Zentrum der Schweizerischen Kreditanstalt, Üetlibergstrasse 231, 8045 Zürich.

Interessenten melden sich an bei Günter Trippler, Im Husacher 5, 8624 Grüt, Telefon 01 932 22 51.

Im Rahmen der Weiterbildungs-Veranstaltungen des Zivilschutzes der Stadt Zürich wird der Generaldirektor der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG) zum Thema «Radio und Fernsehen im Rahmen der Gesamtverteidigung» referieren. Dieser Anlass findet statt:

Freitag, 5. November 1982, 20.15 Uhr Zivilschutz-Ausbildungszentrum Leutschenbach, Hagenholzstrasse, Zürich.

In Gemeinden

In folgenden Gemeinden finden Veranstaltungen (Tage der offenen Tür) des Zivilschutzes statt:

Ettingen (Baselland) am 21. Oktober 1982

Maur (Zürich) am 5. und 6. November 1982

Zuchwil (Solothurn) am 30. und 31. Oktober 1982

Obersiggenthal (Aargau) vom 7. bis 11. Oktober 1982

Frutigen (Bern):

Aus Anlass der Eröffnung des neuen Kommandopostens der örtlichen Schutzorganisation Frutigen werden am

Freitag, 26., und Samstag, 27. November 1982

zwei «Tage der offenen Tür» durchgeführt. Neben dem Kommandoposten werden ein Quartierkommandoposten sowie ein öffentlicher Schutzraum eingeweiht. Die Besucher können auch einen Sanitätsposten sowie eine Bereitstellungsanlage besichtigen. Jeder Zivilschutzdienst wird sich der Öffentlichkeit vorstellen, teilweise sind direkte Einsätze mit Mannschaft und Kader vorgesehen, aber auch Ausstellungen sollen den Besuchern die Arbeit der Zivilschutzorganisation näherbringen. Der Versorgungsdienst ist für die Verpflegung der Gäste verantwortlich, und der Betreuungsdienst wird während zweier Tage und einer Nacht zusammen mit Kindern in einem Musterschutzraum leben. Ein spezielles Augenmerk wird der Werbung von Frauen für den Zivilschutz gewidmet. Verschiedene Spezialausstellungen vervollständigen das Informationsangebot und werden ergänzt mit Filmvorführungen sowie der Präsentation der Katastrophenorganisation Frutigen.

LANCO
ERZEUGNISSE

ZELTE

Alle Zelte mit
freitragenden
Aluminium-Gerüsten



Einsatzzelte
für Sanitätswesen
und Katastrophenschutz

Ausrüstung von Zeltlagern
mit zweckgerechten
Wohn- und Schlafzelten

Spezial-Küchenzelt
aus Kunststoff
passend
zum Feldkochherd

**DR. LANGE
GMBH & CO. KG**

3000 Hannover 61 · Sure Wisch 6 · Postfach 61 01 09
Fernruf (05 11) 57 10 97 · Fernschreiber 9 22 388

NEU:

Überleben im Ernstfall

Autor:
Dr. W. Heierli

Format: 126×208 mm
Umfang: 128 Seiten
Preis: Fr. 14.80 plus Porto

Überleben ist möglich und – bei richtiger Vorbereitung – auch unter erträglichen Bedingungen. Das ist die Erkenntnis, die der Leser aus diesem sorgfältig dokumentierten Bericht über Zivilschutzmassnahmen im Kriege gewinnen kann. Die Hauptaufgabe der für den Zivilschutz Verantwortlichen sieht der Verfasser darin, die Bevölkerung in genügendem Masse für vernünftige, gut durchdachte Schutzmassnahmen zu motivieren.

Aus dem Inhalt:

Erster Teil: Physiologische Minimalanforderungen für das Überleben im Schutzraum

Zweiter Teil: Das Verhalten der Zivilbevölkerung bei Luftangriffen

Dritter Teil: Regeln für die Führung eines Schutzraumes. Anhang über Panik

Bestellschein

Ich/Wir bestellen _____ Ex.
«Überleben im Ernstfall»
Preis: Fr. 14.80 plus Porto

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Ausschneiden und einsenden an: Verlag Vogt-Schild AG,
Dornacherstrasse 39, 4501 Solothurn, oder an Ihre Buchhandlung

B 10